

NDB-Artikel

Bornbach, Stanislaus (*Stenzel*) Chronist, * 14.1.1530 Warschau, † 27.3.1597 Danzig.

Genealogie

V Georg, präsidentierender Bürgermeister von Warschau;

- 1556 Danziger Ratsherrntochter Elisabeth Beyer.

Leben

Nach dem Studium in Wittenberg führten Reisen B. durch Frankreich, Brabant, Holland und Deutschland bis nach Danzig, wo er 1557 das Bürgerrecht erwarb. 1561 war er Vorsteher des St. Gertruden-Hospitals, um 1570 Mitglied der 3. Ordnung, 1571 wurde er Stadtschreiber an der Großen Mühle. Die preußische und insbesondere die Danziger Geschichtsschreibung verdankt ihm die Sammlung von etwa 40 Bänden Chroniken, Landtagsakten, Hanserezessen, Urkunden, Gesandtschaftsberichten. Seine literarische Bedeutung liegt in der Sammlung, weniger in der Darstellung des Materials. Der ihm befreundete Stadtsekretär Caspar Schütz hat einen Teil davon verwertet.

Literatur

P. Gehrke, Das Ebert Ferber-Buch u. seine Bedeutung f. d. Danziger Tradition d. Ordensgesch., in: Zs. d. Westpr. Gesch.-Ver. 31, 1892, S. 1-164;

E. Carstenn, in: Altpreuß. Biogr. I, 1941 (*W, L*).

Autor

Ernst Bahr

Empfohlene Zitierweise

, „Bornbach, Stanislaus“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 467 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
